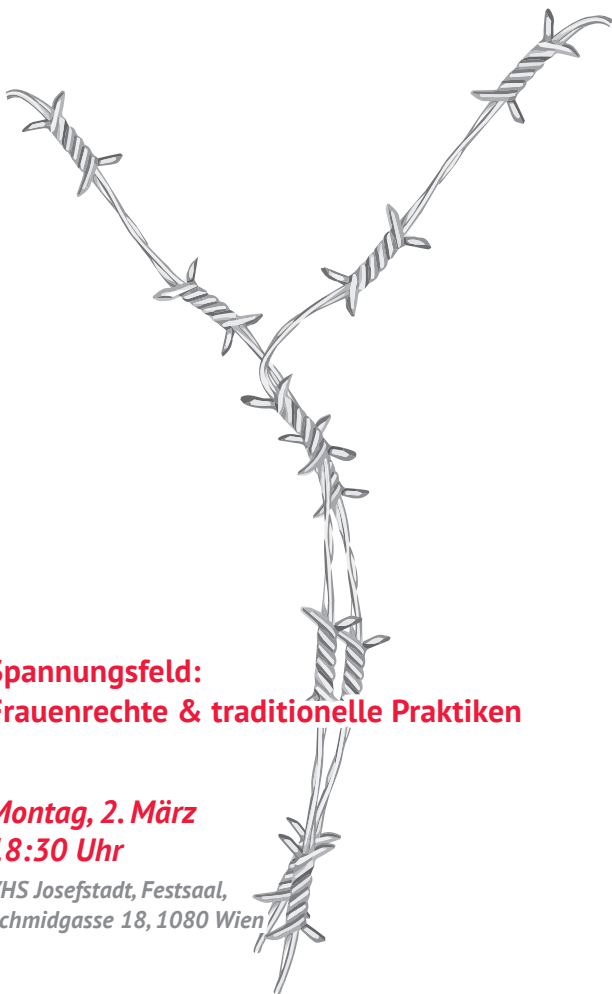




Einladung

VHS Menschenrechtsreihe



**Spannungsfeld:
Frauenrechte & traditionelle Praktiken**

**Montag, 2. März
18:30 Uhr**

*VHS Josefstadt, Festsaal,
Schmidgasse 18, 1080 Wien*

SAMARITERBUND



FRAUENRECHTE & TRADITIONELLE PRAKTIKEN

Am Beispiel Kenias wird das Spannungsfeld zwischen geltenden Gesetzen und traditionellen Praktiken thematisiert. Im Norden Kenias sind Kinderheirat und weibliche Genitalverstümmelung (FGM) weit verbreitet. Der Samariterbund engagiert sich im Rahmen eines von der Stadt Wien finanzierten Projekts für die Stärkung von Frauen.

- *Wie wirkt sich FGM auf das Leben von Mädchen und Frauen aus?*
- *Weshalb wird FGM trotz Verbots praktiziert?*
- *Wie kann ein Projekt helfen, die Situation zu verbessern?*
- *Welche Rolle spielen dabei Männer?*

ABLAUF

- Eröffnung durch: *BV Veronika Mickel-Göttfert, Bezirksvorsteherin Josefstadt und LAbg. GR Nicole Berger-Krotsch*
- „Menschenrechtsverletzung: Genitalverstümmelung“, *Abg. z. NR Petra Bayr / Plattform stopFGM*
- „Child Marriage and Female Genital Mutilation (FGM) in Northern Kenya: How a project can make a difference“, *Frau Gumato Ukur Yatani / Leiterin des Samariterbund-Partners „KNEF“ in Nordkenia*
- Podiumsdiskussion mit den Referentinnen und *Angelika Maier / Samariterbund*

Moderation: Julia Klingl

Buchautorin von „Wir können doch nicht alle nehmen!“

EINTRITT FREI

Anmeldung erbeten: menschenrechte@vhs.at

